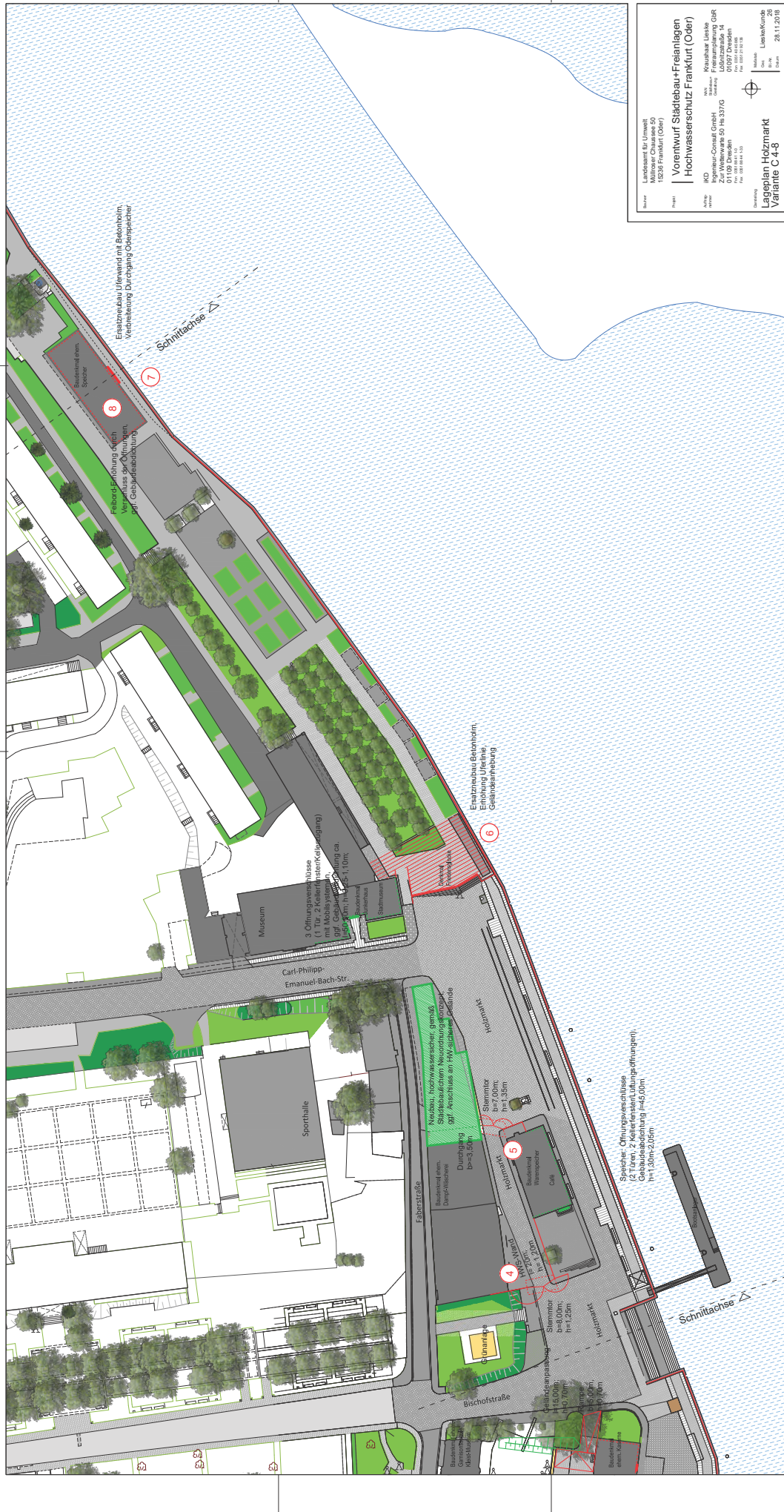
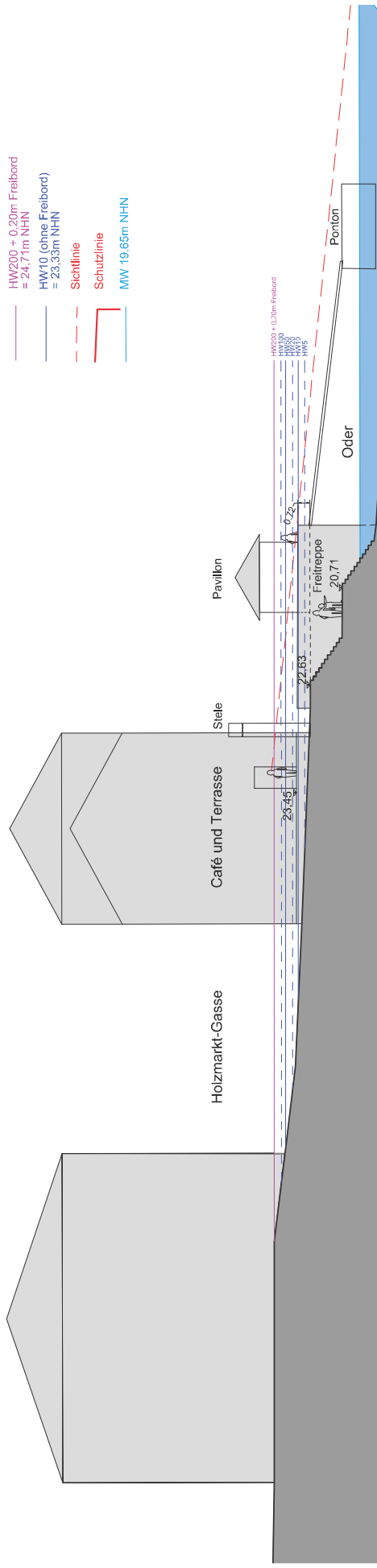


Holzmarkt, Variante B, verkleinerte Darstellung, M 1:1.000



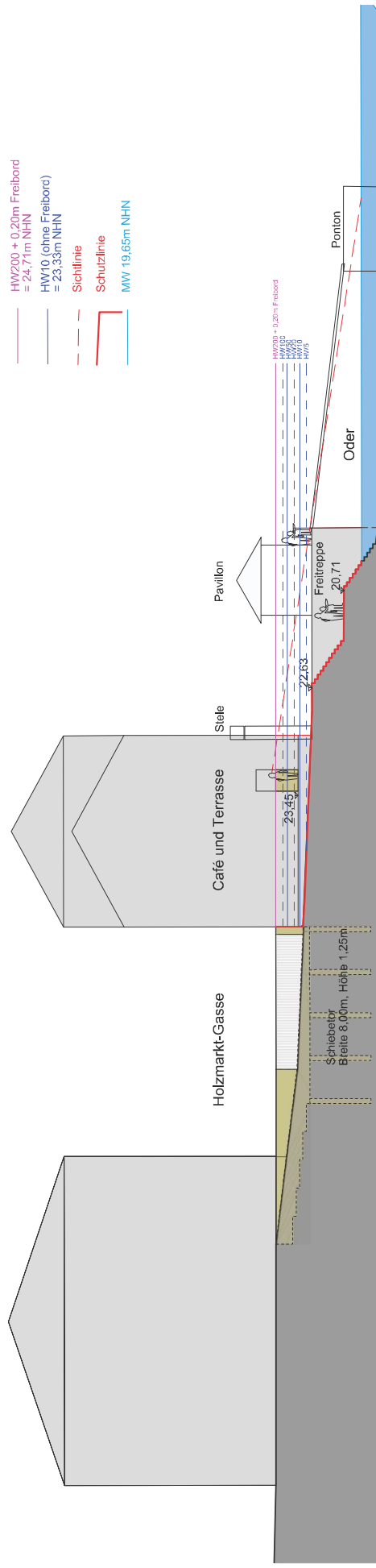
Beauftragter	Landesamt für Umwelt Frankfurt (Oder) 15236 Frankfurt (Oder)
Projekt	Vorentwurf Städtebau+Freianlagen Hochwasserschutz Frankfurt (Oder)
Architekt	KCD Karl-Christoph GmbH Zur Weinstraße 50, Hs. 53/70 01109 Dresden Tel. 0351 214 133
Druckdatum	28.11.2018
Blatt	Lageplan Holzmarkt Variante C.4-B
Blatt	26

Holzmarkt, Variante C, verkleinerte Darstellung, M 1:1.000



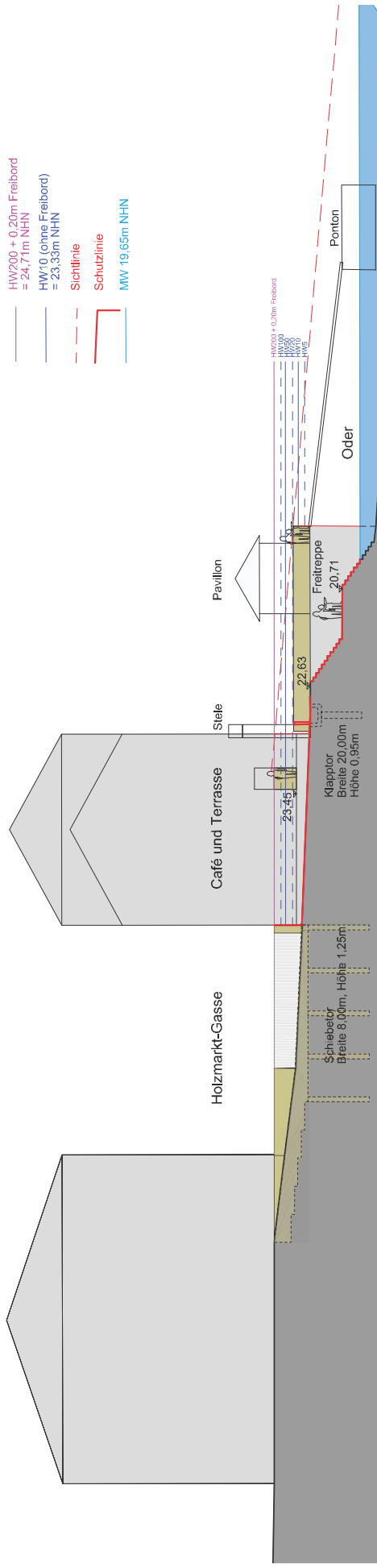
Bestandsituation
kaum eingeschränkte Sicht
Beton-Ufermauer unattraktiv

Holzmarkt Süd, Bestandsituation 2017, Schnitt M 1:250



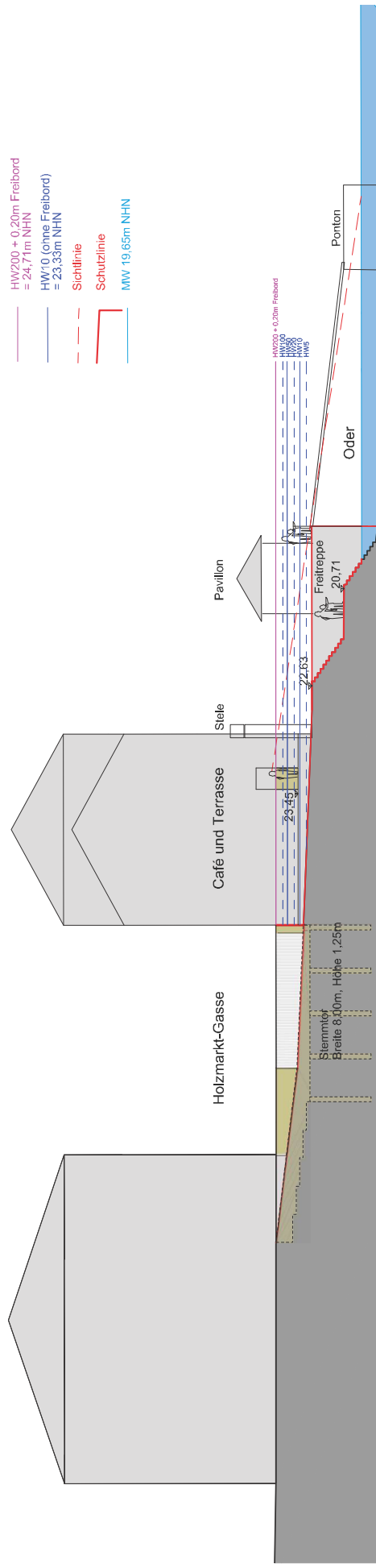
Variante A
zurückgesetzte HWS-Linie
(Einbeziehung von Geländehochlagen und Gebäuden)
Gebäudesockel für HWS ertüchtigt,
Ufermauer bis Geländehöhe abgetragen, Ersatz durch Geländer,
uneingeschränkte Sicht,
Beziehung Platz-Fluss gering gestört

Holzmarkt Süd, Variante A, Schnitt M 1:250



Variante B
 analog Var. A, zusätzlich HW10 - Schutz an der Uferlinie
 HWS-Klappvorhang, Ufermauer Betonholm sanieren,
 verglichen mit Bestand wenig veränderte, kaum eingeschränkte Sicht,
 Beziehung Platz-Fluss gering gestört

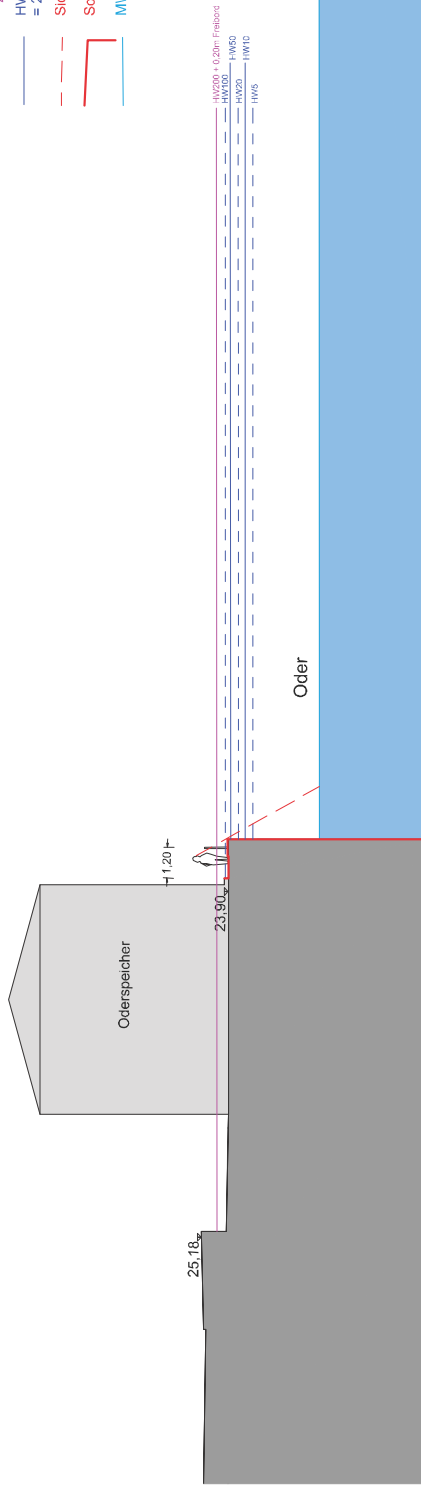
Holzmarkt Süd, Variante B, Schnitt M 1:250



Variante C
 analog Variante A, jedoch Stemmtor an Holzmarkt-Gasse
 uneingeschränkte Sicht,
 Beziehung Platz-Fluss gering gestört

Holzmarkt Süd, Variante C, Schnitt M 1:250

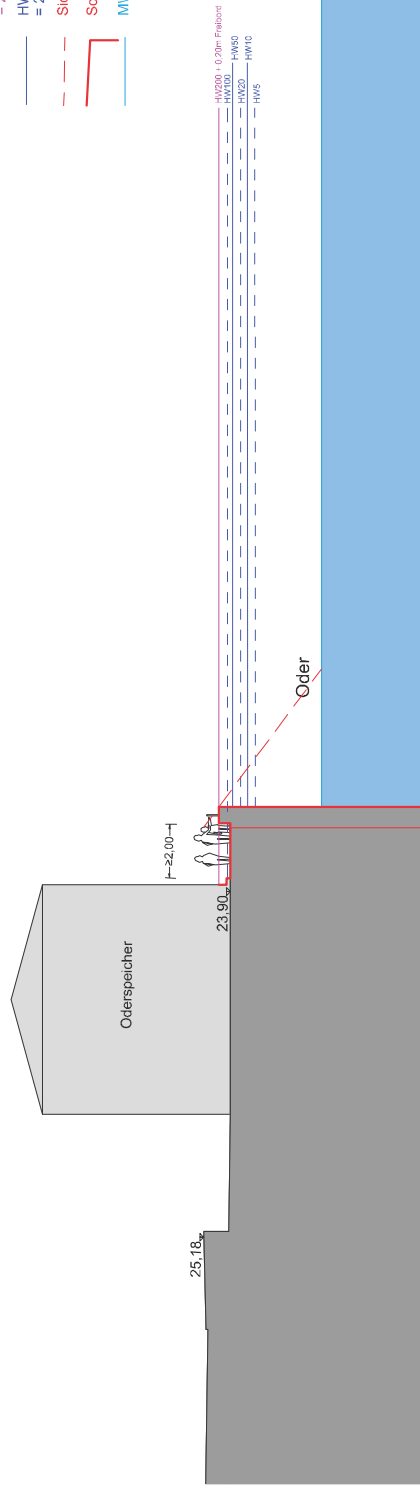
HW200 + 0,20m Freibord
 = 24,46m NHN
 HW10 (ohne Freibord)
 = 23,09m NHN
 Sichtlinie
 Schutzlinie
 MW 19,65m NHN



Bestandsituation
 Uferpromenade stark eingengt
 Ufer-Spundwand unattraktiv

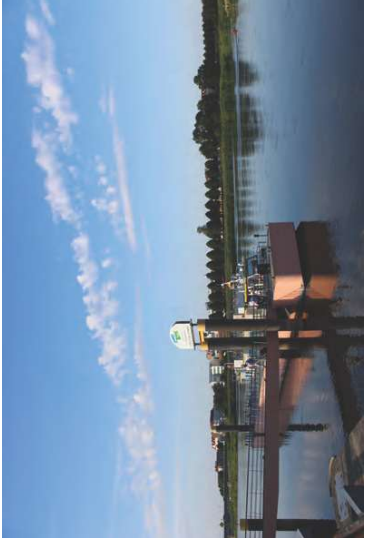
Oderspeicher, Bestand, Schnitt M 1:250

HW200 + 0,20m Freibord
 = 24,46m NHN
 HW10 (ohne Freibord)
 = 23,09m NHN
 Sichtlinie
 Schutzlinie
 MW 19,65m NHN



Varianten C 6 bis C 8
 Erhöhung der Uferwand durch Ersatzneubau und Verbreiterung des Durchgangs Oderspeicher (C 6),
 Ersatzneubau Spundwand und Betonholm, Verbreiterung Durchgang Oderspeicher (C 7),
 Freibord-Erhöhung durch Verschluss der Öffnungen, ggf. Gebäudeabdichtung (C 8)

Oderspeicher, Varianten C 6 bis C 8, Schnitt M 1:250



Holzmarkt Süd, Bestandssituation 2017



Holzmarkt Nord, Variante A, Fotomontage



Holzmarkt Süd, Variante B, Fotomontage



Holzmarkt Süd, Variante C, Fotomontage



Holzmarkt Nord, Bestandssituation 2017



Holzmarkt Nord, Variante A, Fotomontage



Holzmarkt Nord, Variante C, Fotomontage

2.3 Bereich Römertreppe — Erläuterungen

Der Bereich um die ehemalige Klosterkirche, die heute als Konzerthalle genutzt wird, stellt einen der städtebaulichen Höhepunkte der Stadt Frankfurt/Oder dar. Mehrere wichtige Baudenkmale bilden in der Nähe des Ufers attraktive räumliche Situationen, aus denen sich weite Blicke über die Flusslandschaft ergeben. Insbesondere die Sichtbeziehungen aus der Collegienstraße zur Uferpromenade und über die Oder sowie vom Ufer zurück sind beeindruckend. Auf Höhe der Konzerthalle gestattet eine große Freitreppen-Anlage – die Römertreppe – den Aufenthalt in Wassernähe.

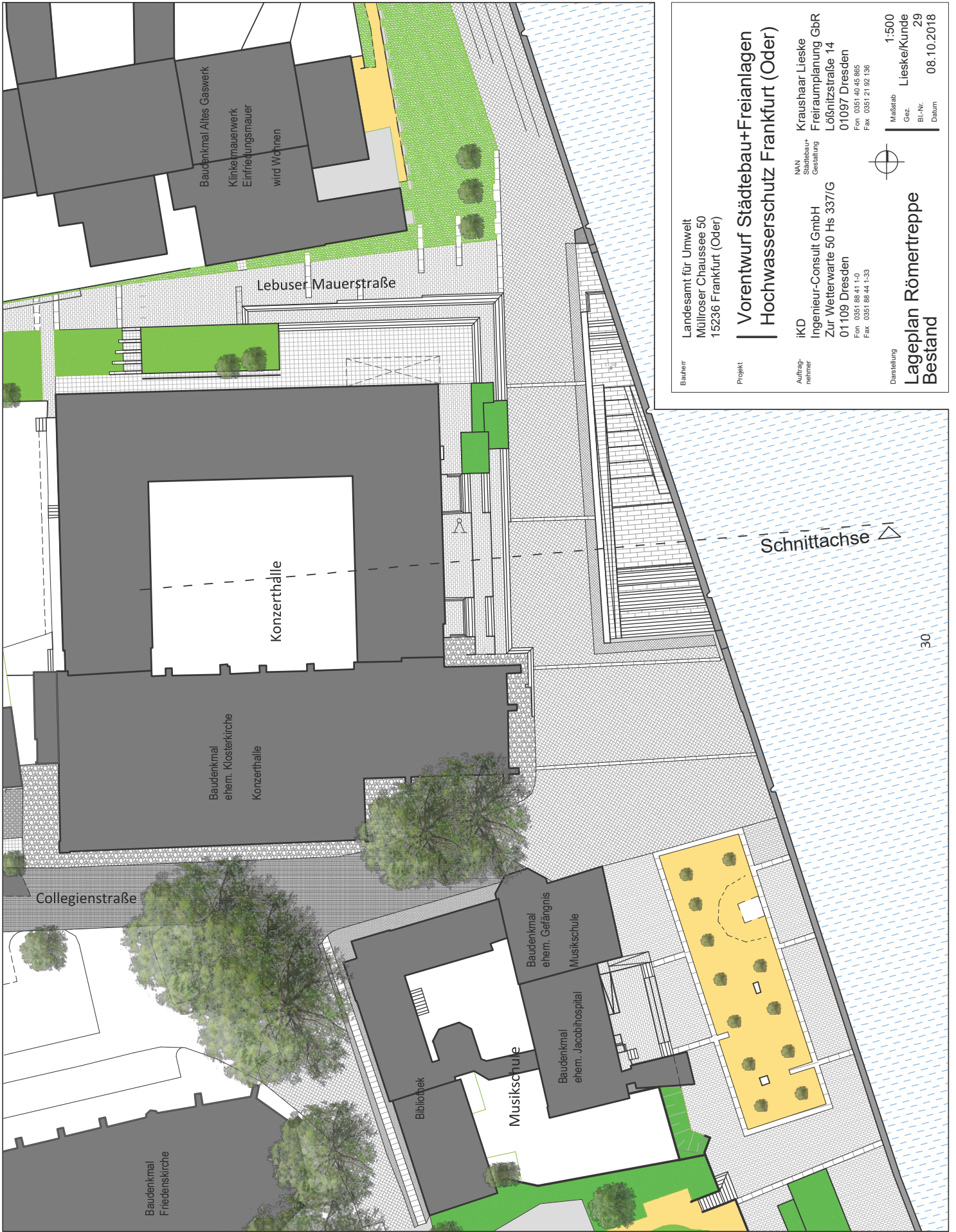
In der **Variante A** wird davon ausgegangen, dass ein HW200 aufgrund der Geländesituation die anliegenden Gebäude nicht erreicht. Allerdings ist ein Eindringen in nördlich gelegene Bereiche zu erwarten, so dass hier ein diagonal über die Promenade verlaufendes Absperr-Bauwerk als Schiebeter vorgesehen wird. Die Torkammer ist als Hochbeet in die Treppe integriert. Die räumliche Qualität der Situation wird durch diese Variante kaum beeinträchtigt. Im südlichen Bereich wird die Promenade sogar an Attraktivität gewinnen, wenn der Betonholm der bestehenden Uferwand bei seiner Sanierung bis auf die Geländehöhe abgetragen und durch ein Geländer ersetzt wird. Am Gebäude der Musikschule werden zwei Öffnungen (eine Tür, ein Kellerfenster) mit mobilen Verschlüssen versehen, das Gebäude wird ggf. 20 bis 80 cm hoch abgedichtet. Der Betonholm der Uferwand nördlich der Römertreppe wird erhalten und instandgesetzt.

In **Variante C 9** sind an der Musikschule Verschlüsse für sechs weitere Kellerfenster vorzusehen.

Bei der **Variante C10** wird das einfache, diagonal verlaufende Schiebeter der Variante A durch ein rechtwinklig angeordnetes, doppeltes Schiebeter ersetzt.

Die **Variante C 11** beinhaltet den Rückbau und Ersatzneubau des nördlich der Römertreppe bestehenden Betonholms mit Erhöhung des Schutzniveaus.

	Vorteile	Nachteile
Variante A	+ relativ geringer städtebaulicher Eingriff durch Integration der Toranlage in die Hochbeete der Treppe + erhöhte Attraktivität durch gesteigerte Erlebbarkeit der Flusslandschaft	- keine Nachteile
Variante C 9	+ Erhöhung des Freibords im Bereich der Musikschule	- geringfügig erhöhter baulicher Aufwand - zusätzliche Betriebspunkte
Variante C 10	+ einfachere bauliche Integration des großen Schiebetors in die Treppenanlage	- erhöhter baulicher Aufwand - erhöhter Betriebsaufwand - Konfliktpotential mit Regenwasser-Auslass
Variante C 11	+ Erhöhung des Freibords im Bereich nördlich der Römertreppe	- deutlich erhöhter baulicher Aufwand



Bauherr
Landesamt für Umwelt
Müllroser Chaussee 50
15236 Frankfurt (Oder)

Projekt
**Vorentwurf Städtebau+Freianlagen
Hochwasserschutz Frankfurt (Oder)**

iKD
Ingenieur-Consult GmbH
Zur Weiterwarte 50 Hs 3377/G
01109 Dresden
Fon 0351 88 41 1-0
Fax 0351 88 44 1-33

MA/N
Städtebau+
Gestaltung
Kraushaar Lieske
Freiraumplanung GbR
Lößnitzstraße 14
01097 Dresden
Fon 0351 40 45 865
Fax 0351 21 92 136



Darstellung
**Lageplan Römertreppe
Bestand**

Maßstab
1:500
Gez.
Lieske/Kunde
Bl.-Nr.
29
Datum
08.10.2018

Schnittachse ↗



Bauherr
Landesamt für Umwelt
Müllroser Chaussee 50
15236 Frankfurt (Oder)

**Vorentwurf Städtebau+Freianlagen
Hochwasserschutz Frankfurt (Oder)**

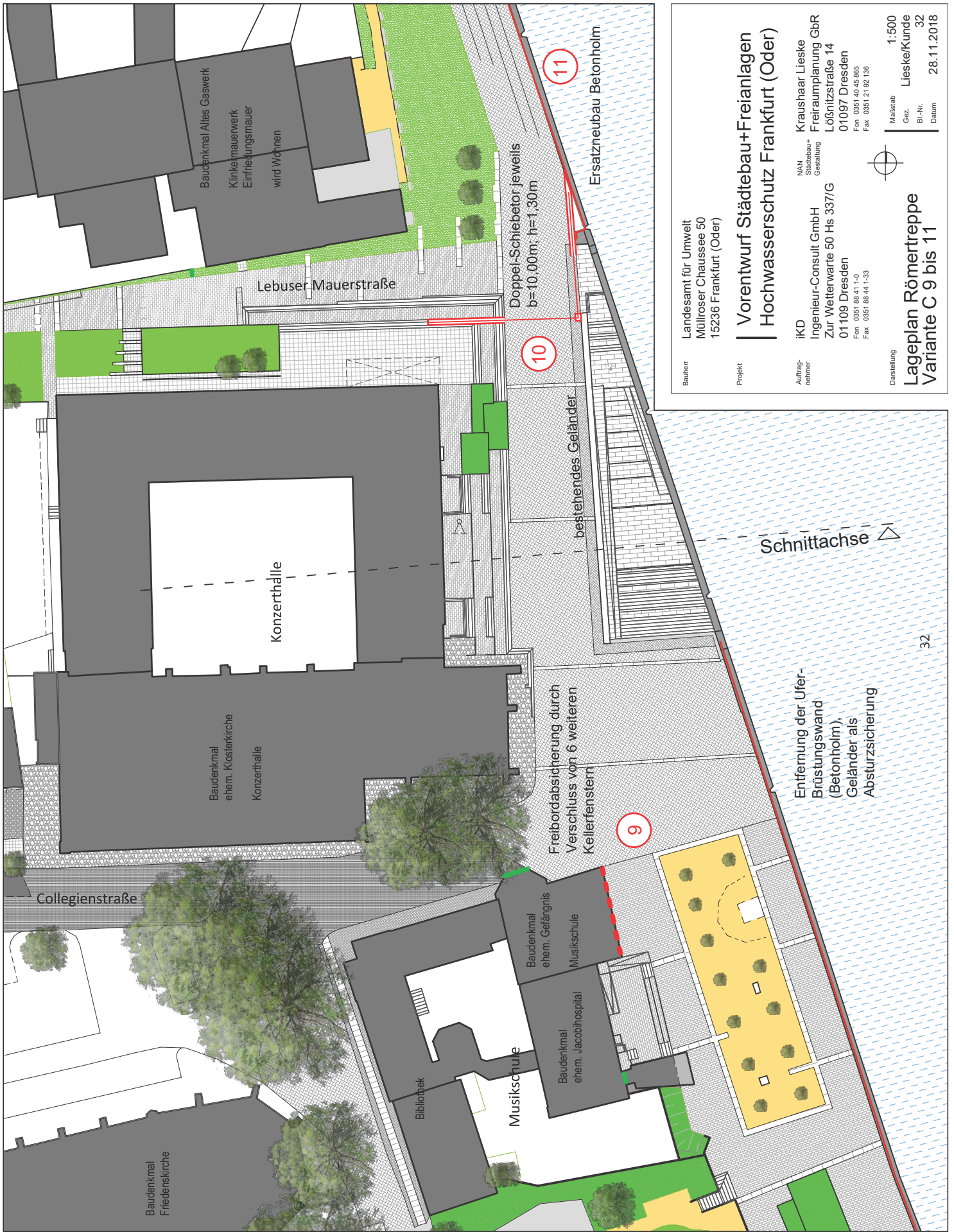
IKD
Ingenieur-Consult GmbH
Zur Weiterwarte 50 Hs 3377/G
01109 Dresden
Fon 0351 88 41 1-0
Fax 0351 88 44 1-33

NAN
Städtebau+
Gestaltung
Kraushaar Lieske
Freiraumplanung GbR
Leßnitzstraße 14
01097 Dresden
Fon 0351 40 45 965
Fax 0351 21 92 136



Darstellung
Maßstab
1:500
Gez.
Lieske/Kunde
Bl.-Nr.
30
Datum
28.11.2018

**Lageplan Römertreppe
Variante A**



Bauherr
Landesamt für Umwelt
Müllroser Chaussee 50
15236 Frankfurt (Oder)

**Vorentwurf Städtebau+Freianlagen
Hochwasserschutz Frankfurt (Oder)**

Projekt
iKD
Ingenieur-Consult GmbH
Zur Weiterwarte 50 Hs 3377/G
01109 Dresden
Fon 0351 88 41 1-0
Fax 0351 88 44 1-33

NAN
Städtebau+
Gestaltung
Kraushaar Lieske
Freiraumplanung GbR
Leßnitzstraße 14
01097 Dresden
Fon 0351 40 45 965
Fax 0351 21 92 136



Darstellung
Maßstab
1:500
Gez.
Lieske/Kunde
Bl.-Nr.
32
Datum
28.11.2018

Schnittachse

Entfernung der Ufer-
Brüstungswand
(Betonholm),
Geländer als
Absturzsicherung

Freibordabsicherung durch
Verschluss von 6 weiteren
Kellerfenstern

Baudenkm.
ehem. Gefängnis
Musikschule

Baudenkm.
ehem. Jacobihospital
Musikschule

Bibliothek

Musikschule

Baudenkm.
Friedenskirche

Baudenkm.
ehem. Klosterkirche
Konzerthalle

Konzerthalle

Lebuser Mauerstraße

Baudenkm.
Altes Gaswerk
Klinkermauerwerk
Einfriedigungsmauer
wird Wachsen

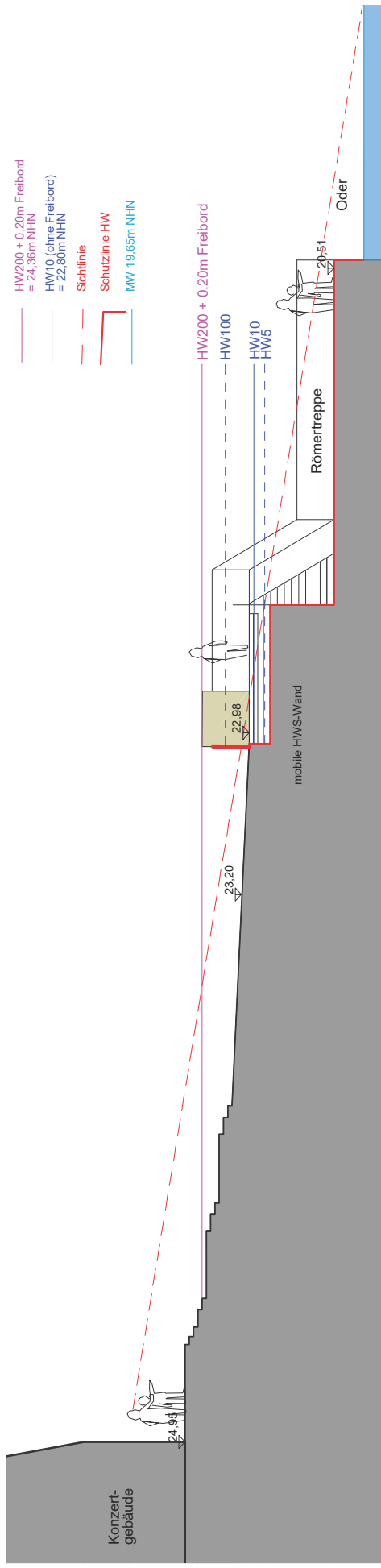
Doppel-Schiebetor jeweils
b=10,00m; h=1,30m

Ersatzneubau Betonholm

10

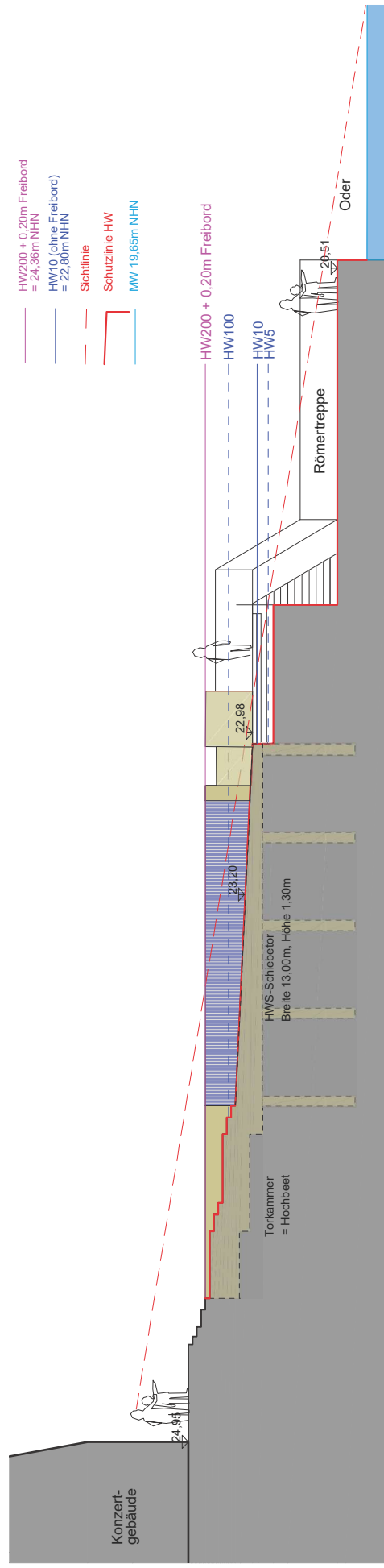
11

9



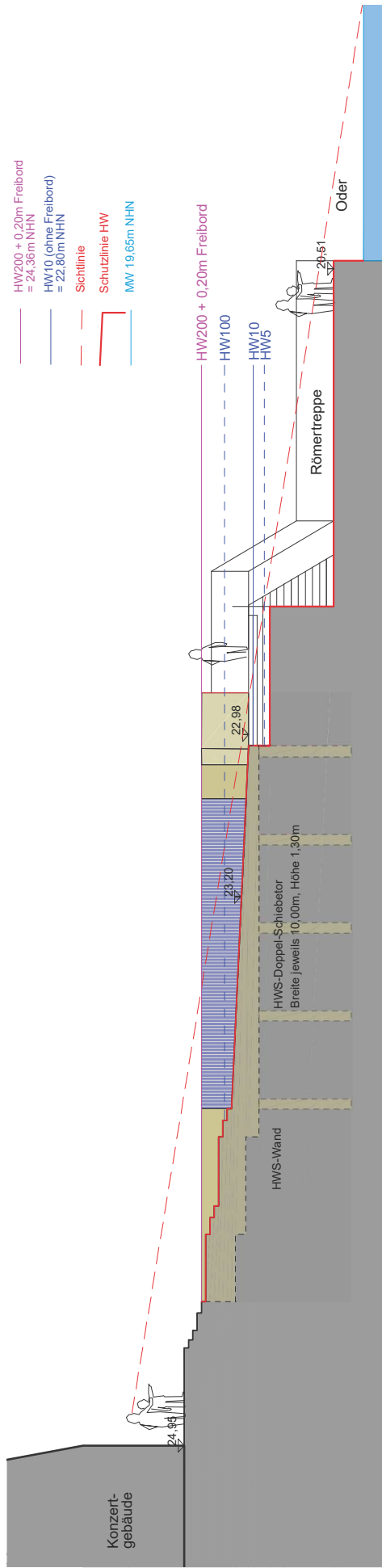
Bestandsituation
mobiler Hochwasserschutz im Bereich der Treppe
uneingeschränkte Sicht

Konzerthalle - Römerterrasse, Bestandssituation 2017, Schnitt M 1:125



Variante A
zurückgesetzte HWS-Linie (Einbeziehung von Geländehochlagen und Gebäuden)
HWS zurückgesetzt an vorhandene Treppe des Konzertgebäudes, Verschluss zur
Bestandswand mittels Schiebetor, Torkammer in Hochbeet und Podest integriert
uneingeschränkte Sicht;
Erhaltung der Uferwand, Sanierung des Betonholms

Konzerthalle - Römerterrasse, Variante A, Schnitt M 1:125



Varianten C 10 und C 11

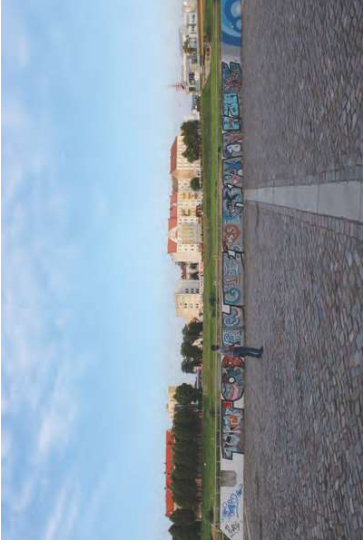
analog Variante A, jedoch lokale Anpassungen:

Doppelförderung mit besserer Integration in Treppenpodest Konzerthalle

HWS zurückgesetzt an vorhandene Treppe des Konzertgebäudes, Verschluss zur Bestandswand mittels doppeltem Schiebeter, uneingeschränkte Sicht, Beziehung Gebäude-Fluss ungestört,

nördlich der Römertreppe Freiborderhöhung durch Ersatzneubau Betonholm

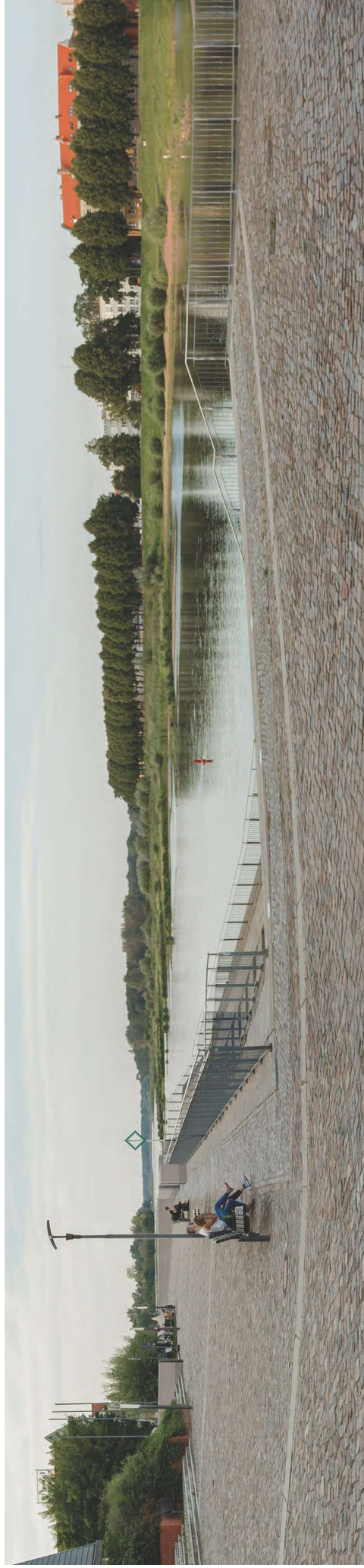
Konzerthalle - Römertreppe, Varianten C 10 und C 11, Schnitt M 1:125



Konzerthalle - Römertreppe, Bestandssituation 2017



Konzerthalle - Römertreppe, Variante A, Panoramafoto-Montage



Konzerthalle - Römertreppe, Varianten C 10 und C 11, Panoramafoto -Montage